

[43516.] Zum baldigen oder sofortigen Eintritt suche ich einen jüngeren Gehilfen, der bisher im Antiquariate thätig gewesen ist und selbstständig Kataloge zusammenstellen und zu redigieren weiß. Kenntniß des Lateinischen nothwendig. Nur sehr gut empfohlene Herren wollen Offerten einbringen.

R. Th. Bölder's Verlag u. Antiquariat  
in Frankfurt a/M.

[43517.] Volontär für Wien. — In unserm Geschäfte findet ein strebsamer Volontär vom 1. October ab Placement.

Wien, September 1882.

R. Lehner's I. I. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

[43518.] Lehrlingsgesuch. — Zum 1. Octbr. a. c. kann bei mir ein junger Mann mit guter Schulbildung unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Paul Scheller's Kunst- u. Buchhandlung  
in Berlin W., Friedrich-Str. 78.

### Gesuchte Stellen.

[43519.] Ein junger, militärfreier Sortimentler mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einer der angesehensten Handlungen Norddeutschlands bestanden, hierauf in bedeutenden Sortimentgeschäften gearbeitet hat, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Stellung. Es wird mehr Werth auf Gelegenheit zur tüchtigen geschäftlichen Ausbildung als auf Gehalt gelegt. Offerten unter B. No. 309. hat Herr A. G. Liebeskind in Leipzig die Güte zu besorgen.

[43520.] Ein junger Mann ev. Conf., militärfrei, der das Gymnasium bis Secunda besucht und seit 6 Jahren dem Buchhandel angehört, mit dem Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papier-Geschäft, Leihbibliothek-Wesen, Buchdruckerei, Zeitungsexpedition, Verlag, Antiquariat, Buchführung und Correspondenz durchaus vertraut, literarisch gebildet, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten sub A. H. 301. an Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

[43521.] Ein junger Mann, welcher bereits 12 Jahre im Buchhandel thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht für 1. October oder später eine Stelle als Gehilfe oder Schreiber in einer Verlags- oder Commissionsbuchhandlung. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre M. K. Nr. 28. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[43522.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, welcher auch mit dem Papiergeschäft etc. bekannt ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort oder auch später Stellung.

Gef. Offerten sub B. A. # 3. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43523.] Ein gebildeter junger Mann, militärfrei, mit sammtl. buchhändlerischen Arbeiten, dopp. Buchführung etc. vollständig vertraut und mit tüchtigen Sprachkenntnissen versehen, sucht Stellung. Der Eintritt könnte umgehend erfolgen. Gef. Offerten sub L. 15. durch die Exped. d. Bl.

[43524.] Ein jüngerer Gehilfe mit Universitätsbildung, vielseitigen Sprach- und Literaturkenntnissen, zuletzt in Leipzig, sucht mit bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Anträge unter D. E. Budapest postlagernd.

[43525.] Ein in allen Zweigen des Buchhandels und der Buchdruckerei erfahrener Geschäftsmann mit besten Referenzen sucht dauernde Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft od. sonst irgend einen Vertrauensposten. Gef. Off. unter L. L. 15. durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig erbeten.

[43526.] Für einen jüngeren Gehilfen, der in jeder Beziehung empfohlen werden kann, suche ich für sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft Stellung.

Leipzig. Reinhold Fröbel,  
literar. Bureau u. Verlagshdlg.

[43527.] Wir suchen eine Stelle zum 1. October oder später für einen jungen Mann, welcher fünf Jahre den ersten Platz in unserm Geschäfte zu unserer vollen Zufriedenheit verwaltet hat und gegenwärtig sich im Auslande befindet. Bei vorkommenden passenden Vacanzen bitten wir um gef. Nachricht.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

[43528.] Ein gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, der mit allen Sortimentarbeiten vertraut und im Zeitschriften- und Inseratenwesen durchaus bewandert ist, sucht sogleich oder später dauernde Stellung im Sortiment oder in einem Comptoir. Derselbe kann Caution stellen. — Gef. Offerten unter W. S. # 20. an die Exped. d. Bl.

[43529.] Ein militärfreier, junger Mann mit hübscher Handschrift, 5 Jahre im Buchhandel, sucht, gestützt auf beste Referenzen, zum 1. Oct. Stellung in einem Sortiment. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten, auch mit dem Leihbibliothekswesen vertraut. Bescheidene Ansprüche. Gef. Offerten unter C. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[43530.] Wir suchen für einen jungen Mann, der Anfangs April d. J. seine 4jährige Lehrzeit in unserm Geschäfte beendete, womöglich per 1. Januar 1883 — unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Wir können denselben als einen fleißigen und braven Mann bestens empfehlen und sind zur näheren Auskunft gern bereit.

Amberg, 20. September 1882.

F. Pohl's Buchhandlung  
(Thoma & Mayr).

### Bermischte Anzeigen.

Allg. Deutscher Buchh.-Gehilfenverband.

[43531.]

Um unliebsamen Vorkommnissen bei dem Incasso der Krankencassen-Quittungen vorzubeugen, werden hierdurch alle Mitglieder, welche ihre Beiträge nicht durch die resp. Herren Commissionsäre einziehen lassen wollen, ersucht: ihre Beiträge an Herrn H. Kessler in Leipzig, Nürnberger Str. 60, einzusenden.

Ein Einziehen der Beiträge findet durch die Herren Vertrauensmänner nur noch in folgender Weise statt: daß dieselben wohl Zahlungen entgegennehmen können, aber die betr. Quittungen erst aus Leipzig zugesandt erhalten, nachdem die Gelder beim Commissionsär, Herrn Kessler, eingegangen sind.

Leipzig, 22. September 1882.

Der Vorstand.

J. A. Johannes Kraft, Schriftführer.

### Das Echo.

[43532.]

Dringend zu beachten bitte ich, dass das „Echo“ Sonnabends in Berlin ausgegeben wird. Beim Bezug über Leipzig — es geht mir eine Menge darauf hin lautender Bestellungen zu — wird daher das Blatt veraltet in die Hände der Abonnenten gelangen, wenigstens in seinem politischen Theil.

Es empfiehlt sich deswegen der Bezug durch Abonnement bei der Post, so lange nicht eine Continuation von mindestens 50 Exemplaren erreicht ist; Sie ersparen dabei jegliche Spesen, während ich Ihnen pro Exemplar und Quartal bei Einlieferung der Postquittungen 50 S vergüte.

Bei einem Bedarf von 50 Exemplaren lohnt sich nach den wiederholt hier abgedruckten Bedingungen der Bezug in directen Postpacketen, deren Verpackung ich trage. Folgende Berechnung wird dies klar machen.

49 Exemplare kosten vierteljährlich:

beim Bezug mit directen Postpacketen:

49 Mal 1 M. 85 S = 90 M. 65 S

13 Mal Packetporto

zu 50 S = 6 M. 50 S

Summa 97 M. 15 S

(Hierzu Packetbestellgeld zu rechnen).

beim Abonnement auf der Post:

49 Mal 2 M. 50 S = 122 M. 50 S

ab Vergütung 49x50 S = 24 M. 50 S

Summa 98 M. — S

50 Exemplare:

beim Bezug mit directen Postpacketen:

50 mal 1 M. 80 S = 90 M.

13 mal Packetporto

zu 50 S = 6 „ 50 S

Summa 96 M. 50 S

beim Abonnement auf der Post:

50 mal 2 M. 50 S = 125 M.

ab Vergütung 50 mal 50 S = 25 „

Summa 100 M.

Wiederholt mache ich auch nochmals darauf aufmerksam, dass ich Bestellungen auf regelmässige directe Versendung an Privatleute nicht ausführen kann.

Berlin S.W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

Für Gymnasien, Reals-, höhere Stadt- etc. Schulen.

[43533.]

Bur Ausschmückung

der Aula, Conferenz- und Classen-Zimmer etc. empfehle ich aus meinem Verlag die lebensgroßen Portraits preuß. Regenten, Kronprinz etc.

in Lithographie, schwarz und colorirt, fertig eingerahmt. Prospective u. Proben gratis. (An jeder Collection 15 1/2 M. Gewinn.)

Herrn J. Meidinger in Berlin.